

2.500 Euro durch Polarsoccer für die Aktion Lichtblicke e.V.

Die Stadtwerke Essen und Allbau machen es möglich

Ob Kanu-Olympiasieger, Basketballer, Volleyballer oder das Duell Rot-Weiss Essen vs. FC Kray vs. SpVg. Schonnebeck - im Vorlauf zur Polarsoccer-WM 2017 auf dem Kennedyplatz, die am 24./25.02.2017 (Vorrunde) und 03./04.03.2017 (Finalrunde) mit 54 Mannschaften ausgetragen wird, gab es wieder ein interessantes Kräfteressen. Im Rahmen des schon traditionellen Benefizspiels für die Aktion Lichtblicke e.V. spielten die AllbauSporties gegen die StadtwerkeAllstars unter den Augen von Udo Kraft, Schirmherr von der Aktion Lichtblicke e.V., in folgender Aufstellung:

StadtwerkeAllstars

Dr. Michael Welling (Chef von Rot-Weiss Essen)
Jan Gebühr (SGS Essen)
Niklas Cox (Chef der ETB Wohnbau Baskets)
Wolfgang Rohrberg (Geschäftsführer Essener Sportbund)
Björn Schüngel (Radio Essen)
Dr. Niels Ellwanger (Geschäftsführer der TUSEM-Handballer)

AllbauSporties

Günther Oberholz (Chef vom FC Kray)
Max Hoff (Kanu-Olympiasieger)
Max Rendschmidt (Kanu-Doppel-Olympiasieger)
Tobias Tenberken (Chef vom SpVgg. Schonnebeck)
Marcel Werzinger (Trainer VC Allbau Essen)
Christian Jurißen (Allbau AG)
Dieter Remy (Allbau AG)

Für einige Spieler wie Kanu-Doppel-Olympiasieger Max Rendschmidt war die Aufregung vor dem Benefizspiel schon etwas größer, da sie erstmals auf dem Eis am Kennedyplatz standen. „Man weiß nicht so richtig, was einen nun erwartet,“ war der Tenor. Aber spätestens nach den ersten Rutscheinlagen war der Bann gebrochen und auch sie begeisterten die Zuschauer nicht nur mit Hacke, Spitze und Toren, sondern auch mit unfreiwilligen sportlichen Ausrutschern, was bei Polarsoccer, Fußball auf Eis in Hallenturnschuhen und gepolsterter Eishockeysausrüstung, dazu gehört. Jedes oder auch jedes nicht erzielte Tor wurde süffisant von den Erfindern des Polarsoccers, Isabelle Tummes und Uwe Loch, am Mikrofon kommentiert und von der Stadtwerke Essen AG und der Allbau AG mit 50 Euro an „Lichtblicke e.V.“ honoriert. Am Ende stand es leistungsgerecht 25:25. Dies bedeutete: 2.500 Euro für die Aktion Lichtblicke e.V. Leider verletzte sich RWE-Chef Dr. Michael Welling ohne gegnerische Einwirkung am Knöchel, eine der wenigen Körperteile, die nicht durch die Eishockey-Ausrüstung geschützt wird.

„Es war wieder der erwartete Spaß für Zuschauer und Spieler. Zum Glück gab es keinen Regen, so dass für die Spieler mehr Standfestigkeit gegeben war. Dass Polarsoccer richtig anstrengend sein kann, sah

man nach dem Spiel sogar in den Gesichtern unserer beiden Olympiasieger von Rio. Michael Welling wünschen wir natürlich gute Besserung,“ so Dirk Pomplun (Stadtwerke Essen AG) und Dieter Remy (Allbau AG).

„Wir freuen uns, dass das Spiel auch von den Zuschauern so gut angenommen wurde und wir somit eine so wichtige Institution wie die Aktion Lichtblicke e.V. etwas unterstützen konnten,“ waren sich die Teilnehmer der Benefizveranstaltung hinterher beim gemeinsamen Stauder-Pils einig.

Pressekontakt:

Dieter Remy
d.remy@allbau.de
Tel.: 0201/2207-307
Fax: 0201/2207-269
www.allbau.de